

Geomatiker/in EFZ

«Fange nie an aufzuhören. Höre nie auf anzufangen»

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Ich hatte schon immer Interesse an der Geografie. Zusammen mit meiner Mutter habe ich mir Berufe angeschaut und kam zum Beruf Geomatiker. Ich bin mehrmals schnuppern gegangen und bin zum Entscheid gekommen, dass dieser Beruf der richtige für mich ist. Die Geräte und die Arbeiten, die ich erledigen durfte, waren sehr spannend und interessant. Als ich beim Kanton geschnuppert habe, merkte ich, dass es anders ist als in den anderen Betrieben. Die Organisation und Arbeitsweise haben mir auf Anhieb gefallen. Ich habe mich daraufhin beworben und bekam die Lehrstelle. Der Einstieg war für mich speziell aufgrund Corona: Es gab Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die ich per Skype kennenlernen musste. Trotz allem wurde ich herzlich empfangen und bekam eine gute Einführung.

Mein Arbeitsalltag

Die Arbeit beginnt für mich etwa um 7.45 Uhr. Am Morgen hole ich die Post und verteile diese anschliessend an die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach der Postverteilung erledige ich meine Aufträge. Im ersten Lehrjahr drehte sich bei mir alles um die Kartenerstellung. Wenn zum Beispiel ein Kunde von einer Gemeinde eine Karte möchte, stelle ich sie mit dem Programm ArcGIS bereit. Die Karten werden immer wieder neu für den Kunden erstellt, da diese individuell verwendet werden. Ich kontrolliere die Lagefixpunkte mit Hilfe des Global Navigation Satellite System (GNSS). Um 16:00 Uhr erledige ich den Postausgang.

Die Berufsfachschule ist speziell im Vergleich mit anderen Berufen. Ich muss pro Jahr zehn Wochen am Stück zur Schule. Diese ist in Zürich, weil es in der Schweiz relativ wenig Geomatik-Lernende gibt.

Die Lehre beim Kanton ist abwechslungsreich aufgebaut. Im 3. Lehrjahr darf ich bei einem Partnerbüro einen zweimonatigen Austausch machen. Dort werde ich intensiv draussen sein und das Handwerk des Vermessens lernen. So kann bis zum Schluss der Lehre alle Aspekte des Berufs kennenlernen.

Eine Woche pro Jahr besuche ich die überbetrieblichen Kurse (üK).



Rafael, Geomatiker, 2. Lehrjahr, Amt für Geoinformation

Rafael erzählt seine/ihre Sicht des Berufs
Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

www.be.ch/jobs

